



# Schaumburger Beschäftigungs-GmbH



Schnatwinkel 4 · 31688 Nienstädt · Telefon: 05721 / 9724 - 0 · Fax: 05721 / 9724 - 19  
Internet: [www.SBG-Info.de](http://www.SBG-Info.de) · E-Mail: [eMail@SBG-Info.de](mailto:eMail@SBG-Info.de)

Registrierungsnummer: A 1207006

Die Schaumburger Beschäftigungs-GmbH (kurz: SBG) wurde im Dezember 1991 gegründet. Gesellschafter waren zunächst die Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen e. V., das Diakonische Werk der Ev.-luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe e.V., das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Schaumburg e. V., die Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Hannover e.V. und die Kreishandwerkerschaft Schaumburg.

Seit 1998 ist der Landkreis Schaumburg Hauptgesellschafter, die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg e. V. hat im Jahre 2001 die Gesellschaftsanteile ihres Bezirksverbandes übernommen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Qualifizierung und Ausbildung sowie die Beschäftigung und Betreuung Arbeit suchender Menschen, vornehmlich Langzeitarbeitsloser, in zusätzlichen, gesellschaftlich nützlichen Beschäftigungsfeldern.

In enger Zusammenarbeit insbesondere mit dem Landkreis Schaumburg und der Arbeitsverwaltung, der Kreishandwerkerschaft und gemeinnützigen Organisationen ergaben und ergeben sich für die Gesellschaft zahlreiche, oft befristete gesellschaftlich nützliche Beschäftigungsfelder. Die Schwerpunkte der Aktivitäten der SBG haben sich in der Zeit seit Gründung bis heute wie folgt entwickelt:

- **„Bau – Umwelt – Landschaftspflege“ (BUL)** – von Beginn an bis 02/1997 sozialer Betrieb mit einem Angebot an Dienstleistungen im für den Bau-, Umwelt- und Landschaftspflegebereich typischen Spektrum
- **Möbellager/-werkstatt (MöWe)** – seit 02/1994 Abholung, Aufarbeitung und Auslieferung gebrauchter und selbst hergestellter Möbel (Koope-ration mit der Tischlerei) an Sozialhilfe- und ALG II-Empfänger/innen, Möbellager in Nienstädt und bis 12/2002 beim Paritätischen in Bückeburg
- **Helfen, Betreuen, Lernen (HeBeL)** – von 06/1994 bis 02/2004 von 06/1994 bis 05/1999: jeweils einjährige Qualifikationsmaßnahmen von Teilnehmern/innen zu Tischlerhelfern/innen in der Tischlerei von 06/1994 bis 02/2004: jeweils einjährige Maßnahmen zur Qualifizierung der Teilnehmer/innen zu staatlich geprüften Altenpflegehelfern/innen
- **Mobiler Sozialer Besuchsdienst** – von 10/1995 bis 12/2002 Häusliche Unterstützung und Betreuung älterer und behinderter Menschen u. a. bei Abwesenheit der pflegenden Angehörigen
- **Kurparkpflege Bad Nenndorf** – von 07/1997 bis 12/2009 Unterstützung des Staatsbades Nenndorf bei der Anlagenpflege, zunächst im Wege von Dienstleistungen später durch Arbeitnehmerüberlassung, ab 01/2008 integriert in das Projekt FairLeih (siehe unten)
- **Dienstleistungsagentur Grünpflege** – von 02/1998 bis 12/2005 Haushaltsnahe Grünpflegearbeiten, Haushaltsauflösungen, Entsorgungsfahrten, sonstige Dienstleistungen verschiedenster Art
- **Vermittlung, Stellenakquirierung, Arbeitsplatzanbahnung** – seit 04/1998 Vermittlung vorwiegend bei der SBG beschäftigter Projektteilnehmer/innen in den ersten Arbeitsmarkt, Vermittlung von Praktika mit dem Ziel der dauerhaften Integration
- **Organisation gemeinnütziger Arbeit im Rahmen der Sozialhilfe** – von 08/1998 bis 12/2004 Organisation, Anleitung und Betreuung von in Zusatzjobs (gemeinnützige zusätzliche Arbeit) eingesetzten Sozialhilfeempfängern/innen

Geschäftsführer: Rolf Neumann

Gesellschafter:

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Klaus-Dieter Drewes



Landkreis Schaumburg



Arbeiterwohlfahrt  
Kreisverband Schaumburg e. V.



DRK Kreisverband Schaumburg e. V.



Bildungsvereinigung Arbeit und Leben  
Niedersachsen e. V.



Kreishandwerkerschaft Schaumburg



Diakonisches Werk der ev.-luth.  
Landeskirche Schaumburg Lippe e. V.

HRB 2152 AG Stadthagen

Postanschrift: Schaumburger Beschäftigungs-GmbH, Schnatwinkel 4, 31688 Nienstädt  
Uhr

Bankverbindung: IBAN: DE51 2555 1480 0470 0009 44 Sparkasse Schaumburg BIC: NOLA DE 21 SHG  
Vereinbarung

Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 7:30 – 15:30 Uhr, Fr.: 7:30 – 12:00

Möbellager: Mo. – Do.: 9:00 – 12:00 Uhr und nach

- **Dienstleistungsagentur Hauswirtschaft** – von 10/1998 bis 12/2005  
Erledigung haushaltstypischer Arbeiten für Privathaushalte, Reinigung verschiedener landkreiseigener Liegenschaften (vorwiegend Schulen)
- **Arbeitnehmerüberlassung (FairLeih)** – von 02/1999 bis 09/2018  
Verleih von eigenem Personal (Projektteilnehmern/innen) vorwiegend als Helfer/innen  
Kurparkpflege Bad Eilsen – von 09/1999 bis 12/2010  
Unterstützung der LVA und der Gemeinde Bad Eilsen bei der Anlagenpflege, zunächst im Wege von Dienstleistungen später durch Arbeitnehmerüberlassung, von 01/2008 bis 12/2010 als Teil des Projekts FairLeih (siehe oben)
- **Tischlerei (früher: Holzwerkstatt)** im Rahmen der [MöWe](#) – seit 09/1999  
von 09/1999 bis 01/2002: Umschulungsmaßnahme für das Arbeitsamt zum/zur Tischler/in, Fortbildung Tischlerhelfer/in  
seit 09/1999: Produktion von Möbeln für die [MöWe](#), Eigenbedarf, Herstellung einfacherer Möbel zur praktischen Teilnehmer-Qualifizierung, Abgabe u. a. an gemeinnützige Organisationen
- **Eingliederungsbüro** – von 10/2000 bis 09/2002, danach bis 12/2004 beim Landkreis Schaumburg  
Beratung von Sozialhilfeempfängern/innen und Projektteilnehmern/innen, Eingliederungsplanung, Arbeitsplatzanbahnung, Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt
- **ProLoG** – von 04/2001 bis 04/2003  
Erforschung der Möglichkeiten gemeinnütziger Aufgaben im Auftrage des Arbeitsamtes
- **Integrationshilfe** – von 08/2001 bis 06/2002, anschließend in Einzelfällen bis 12/2002  
Betreuung behinderter Kinder vorwiegend während des Schulbesuchs – Ermöglichung des Besuchs von Regelschulen
- **EDV-Qualifikation** – von 01/2002 bis 01/2003  
Qualifikationsmaßnahme für Berufsrückkehrerinnen im Bereich Bürokommunikation mit theoretischen (VHS Schaumburg) und praktischen Anteilen (Praktika) in heimischen Betrieben
- **Trägerschaft diverser EQUAL-Projekte „Job-Jumping Weserbergland – Zukunft sichern durch Familie UND Beruf“** – von 05/2002 bis 02/2005  
Job Jump (Gesamtprojektleitung), Check Up, Check In, Ausbildung und Einsatz schulischer Betreuungskräfte, Kinderbetreuungsagentur (seit 02/2005 beim Landkreis Schaumburg)
- **Fremd-AGH-Verwaltung** im Auftrag des JobCenters – von 04/2005 bis 31.03.2012  
Akquirierung von Zusatzjobs außerhalb der SBG – sogenannte „1 €-Jobs“ – Organisations-/Betreuungs-/Qualifizierungs- und Vermittlungsaufgaben hinsichtlich der Teilnehmer/innen
- **Sofortangebot für Arbeitsgelegenheiten (Sofort-AGH)** – von 07/2005 bis 31.03.2012  
Kurzfristige Sofortangebote an Zusatzjobs bis zu 4 Wochen meist in der [MöWe](#) und im USD zur Erprobung der späteren Einsetzbarkeit von Teilnehmern/innen in [Zusatzjobs](#) anderer Projekte
- **Projekt Umwelt-/Servicedienste (USD)** – von 01/2006 bis 31.03.2012  
Einsätze in allen denkbaren Bereichen mit gemeinnützigen, zusätzlichen Aufgaben vorwiegend für Kommunen und Vereine (z. B. Krötenzaunbau, Radwegeüberprüfung) mit eigenen Teilnehmern/innen in sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen
- **Altenpflegehilfequalifikation (APH)** – von 03/2006 bis 03/2008  
Einjähriges Projekt, Qualifizierung zu staatlich geprüften Altenpflegehelfern/innen – geänderte Konzeption gegenüber den früheren HeBeL-Projekten (siehe oben)
- **Einstiegs- und Aktivierungszentrum ([EAZ SBG](#))** – von 01/2012 bis 12/2013 – (Ursprungskonzept)  
Erprobung von Teilnehmern/innen z. T. in eigenen Betriebsteilen (EAZ [MöWe](#)) und EAZ GaLa – Garten- und Landschaftsbau) im Rahmen von Praktika, z. T. Betreuung während solcher Praktika bei externen Kooperationsbetrieben (EAZ Gewerbe, EAZ Pflege  
Bis Ende 2012 wurden in einem gesonderten Maßnahmeneteil (EAZ U 25) junge Arbeit Suchende betreut. Die Maßnahme wurde zum 01.01.2014 in die neue Gesamtmaßnahme EAZ SBG überführt. Das EAZ GaLa wurde zum 31.12.2013 eingestellt.
- **Berufsausbildung außerhalb von Einrichtungen ([BaE](#))** – seit 01.09.2012  
Angebot von Ausbildungsplätzen zum/zur Bürokaufmann/frau (bis 07/2015) und im Tischlerhandwerk sowie mit verstärkter Betreuung und Förderung der Teilnehmer/innen

- **Aktivierungsmaßnahme „Mobilität“** – von 01/2013 bis 03/2013  
Unterstützung von Teilnehmern/innen bei der Verbesserung ihrer regionalen und beruflichen Mobilität und Flexibilität
- **Aktivierungsmaßnahme „Intensivvermittlung“** – von 01/2013 bis 12/2013  
Betreuung und Unterstützung von Teilnehmern/innen bei der Arbeitsplatzsuche mit dem Ziel der möglichst dauerhaften Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt  
Die Maßnahme wurde zum 01.01.2014 in die neue Gesamtmaßnahme [EAZ SBG](#) überführt.
- **Aktivierungsmaßnahme „Minijobber“** – von 01/2013 bis 12/2013  
Motivierung von Teilnehmern/innen, aktuell geringfügig beschäftigten Arbeitnehmern/innen (sog. „Minijobber“), ihre bisherige Minijob-Beschäftigung in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung umzuwandeln, Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche  
Die Maßnahme wurde zum 01.01.2014 in die neue Gesamtmaßnahme [EAZ SBG](#) überführt.
- **Aktivierungsmaßnahme Einstiegs- und Aktivierungszentrum SBG ([EAZ SBG](#))** neues Konzept– seit 01.01.2014  
Betreuung und Unterstützung von Teilnehmern/innen bei der Arbeitsplatzsuche mit dem Ziel der möglichst dauerhaften Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt, bzw. Motivierung sog. „Minijobber“, ihre bisherige Minijob-Beschäftigung in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung umzuwandeln, Durchführung von Praktika zur Erprobung von Teilnehmern/innen z. T. in eigenen Betriebsteilen ([MöWe](#)), z. T. bei externen Kooperationsbetrieben (Gewerbe) sowie im speziellen Maßnahmemodul Pflege bei Pflegeheimen, Tagespflegestationen und Pflegediensten  
Ein intensives und facettenreiches Bewerbungstraining rundet die Maßnahme inhaltlich ab.
- **Flüchtlingsarbeit** im Auftrag des Landkreises Schaumburg – seit Anfang 2015  
Mitarbeit bei der Ausstattung von Flüchtlingsunterkünften im Rahmen der [MöWe](#)

Detaillierte Informationen zu den aktuellen Aktivitäten der SBG sind den Seiten auf unserer Homepage „[Projekte/ Maßnahmen](#)“ zu entnehmen.

Während die SBG bis Ende 2004 eine der tragenden Säulen des Prinzips der Sozialpolitik des Landkreises Schaumburg „Arbeit statt Sozialhilfe“ war, hat das Unternehmen seitdem seine Arbeit als Kooperationspartner des JobCenters Schaumburg fortgesetzt. Seit Januar 2012 befindet sich dies in alleiniger Trägerschaft des Landkreises Schaumburg als JobCenter Schaumburg kAöR (JS kAöR).

Wichtigstes und größtes Betätigungsfeld der SBG war dabei lange – bis 31.03.2012 – die Organisation von Arbeitsgelegenheiten („1 €-Jobs“) sowie die Betreuung der in landkreisweit verbreiteten und in eigenen Bereichen tätigen (zeitweise > 220) Teilnehmer/innen.

Seit 20.11.2013 ist die SBG AZAV-zertifiziert. Die erneute Zulassung mit einer Wirksamkeit bis 21.11.2022 erfolgte am 04.10.2017.

Nach den oben skizzierten weiteren zwischenzeitlichen Änderungen liegt der Aufgabenschwerpunkt der SBG seit 01.01.2014 nun in dem nach einer erneuten

Betriebsumgestaltung neu entwickelten Einstiegs- und Aktivierungszentrum SBG ([EAZ SBG](#)) mit z.Zt. etwa 705 Teilnehmerplätzen und der Tischlerausbildung mit 6 bis 8 Auszubildendenplätzen.

In der aktuellen „Corona“-Krise arbeiten wir – teils mit Einschränkungen – weiter. Dabei sind wir natürlich in allererster Linie auf den Infektions- und damit den Gesundheitsschutz für unsere Teilnehmer/innen, unsere Besucher und unser Personal bedacht.

Auch weiterhin wird das Team der SBG flexibel und passgenau auf sich immer wieder verändernde Anforderungen reagieren und alles daransetzen, auch künftig einen wirksamen Beitrag zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit zu leisten.

**„Stillstand ist Rückschritt!“ und „Anpacken statt Abwarten!“**

Nienstädt, 28.09.2021

[Rolf Neumann](#), Geschäftsführer